

Aktivitäten, Daten, Fakten



Radfahrausbildung auf dem Übungsplatz in Tauberbischofsheim

Der Mitgliederbestand der Verkehrswacht Main-Tauber-Kreis e.V. umfasste zum 31.12.2007 300 Mitglieder.

Der starke Abwärtstrend der letzten Jahre, der vor allem aus der Altersstruktur der Mitglieder begründet ist, konnte leider zum vorgenannten Stichtag nicht gestoppt werden. Gegenüber der Vorjahresmitgliedszahl von 315 eingetragenen Mitgliedern musste leider wieder eine spürbare Verringerung der Mitgliederzahl festgestellt werden.

Diese betrübliche Entwicklung ist trotz der beliebten Gutscheinregelung für Neumitglieder zu vermerken.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 19.04.2007 konnten auch in diesem Jahr zwei Personen mit der Auszeichnung „Bewährte Krafffahrer“ geehrt werden.

Das Berichtsjahr 2007 war durchweg belegt mit Basisaufgaben und Arbeiten im „Standardprogramm“ unserer Angebotspalette.

Durchgeführt wurden, von den Beamten des Verkehrserziehungsdienstes, mit Unterstützung durch die Verkehrswacht, eine Veranstaltung für die Senioren mit 20 Teilnehmer, ein Vortrag in einer Firma mit 35 „Kunden“ sowie zwei Vorträge zum Thema Alkohol und Drogen mit 42 Teilnehmer.



Verkehrserziehung für die Kleinen

Bei Veranstaltungen zum Thema Kinder im Straßenverkehr wurden 572 junge Verkehrsteilnehmer angesprochen. Der Themenbereich „Mobilität 21“ erreichte 107 Personen.

Wie üblich konnten auch rund 1.200 der traditionellen gelben Mützen, die auch in diesem Jahr von unserer Verkehrswacht und durch die Volksbank Main-Tauber eG gesponsert wurden, an die ABC-Schützen verteilt werden. Leider hat sich auch im Berichtsjahr 2007 die Situation nicht geändert, dass Kinder zwar unmittelbar zu Schulbeginn diese Mützen tragen, nach wenigen Tagen jedoch aus „modischen“ Gründen aus dem Straßenbild verschwinden. Wir dürfen bei dieser Gelegenheit nochmals an die Eltern und an die Lehrer appellieren, uns in dieser Hinsicht zu unterstützen.

Diese Werbeaktion sowie die ebenfalls zu dem Zeitraum in allen Gemeinden aufgestellten Hinweisschilder „Vorsicht Schulanfänger“ dienen auch weiterhin um unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer vor Unfällen zu schützen.



Fest in das Angebot unserer Verkehrswacht verankert sind die nach wie vor beliebten Sicherheits-
trainingskurse. Hier wurden im Berichtszeitraum 24 Kurse für PKW- und für Motorradfahrer mit insge-
samt 263 Teilnehmern durchgeführt.





Neu im Jahr 2007 war eine Drogen- und Alkoholpräventionsmaßnahme, die gemeinsam mit der Suchtberatungsstelle, dem Kreisjugendamt und der Polizei auf dem Gelände der Kaserne Kulsheim angeboten wurde. In jeweils vier ganztägigen Seminaren wurde teils theoretisch, teil praktisch zielgruppenorientiert den Teilnehmern nahegebracht, dass Drogen oder Alkoholkonsum und Autofahren sich gegenseitig ausschließen. Die bei anderen Veranstaltungen schon häufiger zum Einsatz gekommene „Rauschbrille“ bewährte sich auch bei diesen Seminaren wieder vorzüglich.

Knapp 2000 Fahranfänger nutzten auf dem Übungsplatz in Königshofen die Möglichkeit, abseits des realen Verkehrsraumes sich auf den Alltag oder zumindest kostengünstig für die Fahrschulstunden vorzubereiten. Selbstverständlich mit ihrem jeweiligen Begleiter (immer auf dem Beifahrersitz dabei).

Das Geschwindigkeitsmeßsystem „Viasis“ war ebenfalls wieder bei mehreren Gemeinden im Einsatz. Hier wäre die Ausleihfrequenz sicherlich noch zu steigern, zumal dieses Angebot kostenlos für Gemeinden ist.

All diese Aufgaben werden uns auch im Jahr 2008 und in der Zukunft beschäftigen. Für die bisherige Unterstützung danken wir allen Mitgliedern, Freunden und Partnern recht herzlich und dürfen diesen Dank mit der Hoffnung auf künftige wohlwollende Unterstützung verbinden.

Da es ja nicht sein soll, dass dieser Jahresbericht nur aus einer Aufstellung von Zahlen bestehen soll, wollen wir mit dem nachstehendem Pressespiegel einen Einblick in unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres geben.